

Craniosacrale Osteopathie -

10-Stufenmodell nach Upleger

Dieser Kurs kann als eigenständiger Lehrgang gebucht werden. Bei Belegung der 5-Jahres-Osteopathie-Ausbildung werden Cranio I und Cranio II angerechnet.

Zielgruppe: Physiotherapeuten, Masseur und medizinische Bademeister, Heilpraktiker

Termine:

Cranio I: 23. - 25.04.10 (Fr. - So.)

Cranio II: 13. - 14.05.10 (Do. - Fr. jeweils 09:00 - 18:00 Uhr)

und

Cranio I: 06. - 08.11.09 (Fr. - So.)

05. - 07.11.10 (Fr. - So.)

Cranio II: 27. - 29.11.09 (Fr. - So.)

26. - 28.11.10 (Fr. - So.)

Kurszeiten: Fr. 14:00 - 18:00 Uhr,
Sa. 09:00 - 18:00 Uhr,
So. 09:00 - ca. 13:00 Uhr

Gebühr: gesamt € 479.- für Cranio I und II

Kursumfang: gesamt 40 Unterrichtseinheiten

(2 x 3 Tage)

Referent: Heinz von der Stein, D. O.

Teilnehmer: min. 12, max. 26

Mitzubringen: Sportkleidung/-schuhe; Schreibsachen

Kursinhalt: In der Craniosakral-Therapie ist die Dura mater die neurologische Struktur, welche die Verbindung zwischen dem Schädel und dem Sacrum herstellt. Schädel und Sacrum bewegen sich synchron miteinander in Flexion und Extension, während der primären Atembewegung. Diese primäre Atembewegung ist unabhängig vom Herz- und/oder Lungenatemrhythmus und findet schon beim Embryo statt. Die primäre Atembewegung umfasst folgende Strukturen und Bewegungen:

1. Die Mobilität der Schädelknochen.
2. Die Mobilität der intraspinalen und intrakranialen Membran.
3. Die Mobilität des Gehirns und des Rückenmarks.
4. Die cerebro-spinale Fluktuation.
5. Die Mobilität des Sacrums

Osteopathisch gesehen haben alle Verletzungen der Peripherie, sowohl parietal als auch viszeral, einen negativen Einfluss auf das Zentralgelenk im Schädel, das SSB (Synchondrosis Spheno Basilaris). Verletzungen des SSB beeinflussen über die Dura mater immer das Sacrum und umgekehrt.

Fortbildungspunkte: 40